



LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- GE GEWERBEBEBIET
- GE E EINGESCHRANKTES GEWERBEBEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ALS HOCHSTGRENZE
- 0,6 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 1,2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- TH TRAUFDIHOHE

BAUWEISE, BAUGRENZE

- α ABWEICHENDE BAUWEISE GEBÄUDELÄNGEN >50M ZULÄSSIG
- 0°-35° DACHNEIGUNG
- FD,PD,SD FLACHDACH, PULTDACH, SATTELDACH

BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

- OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (GEHWEG/OFFENTLICHER FUSSWEG/RADWEG)

GRÜNFLÄCHEN

- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

- PFLANZGEBOT (ANPFLANZUNG) VON BÄUMEN
MAX. PFLANZABSTAND = 16,00M

SONSTIGE PLANZEICHEN

- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEBAUUNGSPLAN HEXENMATT BESTAND
- ALTGLASCONTAINER (6m x 2m)
- SCHUTZSTREIFEN
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	①		②	
		GE _E	II	GE	II
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	0,6	1,2	0,6	1,2
DACHFORM	BAUWEISE	FD,PD,SD	α	FD,PD,SD	α
DACHNEIGUNG		0°-35°		0°-35°	
TRAUFHOHE		TH= 8,00m		TH= 8,00m	

Bestandteile des Bebauungsplans:

- Nutzungsplan
- Angabe der Rechtsgrundlagen
- planungsrechtliche Festsetzungen
- Zeichenerklärung
- Hinweise

Beigefügt sind:

- örtliche Bauvorschriften
- Gestaltungsplan
- Begründung
- Grünordnungsplan

Der Bebauungsplan wurde am 11. Oktober 2003 rechtsverbindlich.

Stadtplanungsamt Lahr, 31. Juli 2003

Sabine Fink
Sabine Fink
Stadtbauamtsdirektorin

Dr. Wolfgang G. Müller
Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

**BEBAUUNGSPLAN - VORENTWURF
HEXENMATT 3.ÄNDERUNG**

STADTTEIL REICHENBACH

NORDEN

NUTZUNGSPLAN

M 1:1000

STADT LAHR
STADTPLANUNGSAMT

bearbeitet von:
GERHARD ALBRECHT

gezeichnet von:
YVONNE BORN

STAND VOM 31.07.2003